

Vortrag im Philosophischen Gesprächskreis

Neubrandenburg 1945 – vor und nach dem Krieg

29. Juni 2023 um 18 Uhr, Hochschule Neubrandenburg, Hörsaal 4



Unsere Referenten:

Frank Wilhelm

Frank Wilhelm studierte Pädagogik (Deutsch und Staatsbürgerkunde) in Güstrow und promovierte 1994 zum Thema „Die literarische Satire in der SBZ und der frühen DDR“. Frank Wilhelm ist vielen als Redakteur beim Nordkurier (seit 1993) bekannt. Er kann auf zahlreiche Publikationen verweisen, u.a.:

„RAF im Osten“, Neubrandenburg, Verlag Mecklenbook 2014; „Zwischen Krieg und Frieden – Erinnerungen aus Mecklenburg, Vorpommern und der Uckermark“, Mecklenbook 2015; „1945. Zwischen Krieg und Frieden - Bildband Neubrandenburg“, Mecklenbook 2021; „Neubrandenburg im Aufbruch“, Mecklenbook 2022.



Eleonore Wolf

Eleonore Wolf studierte Bibliothekswesen an der FH Leipzig sowie an der Humboldt-Universität Berlin (Bibliothekswissenschaften/ Abschluss 1990). Bis 1994 Tätigkeit in der Stadt- u. Bezirksbibliothek. Seit 1994 ist Eleonore Wolf Leiterin des Neubrandenburger Stadtarchivs. Zu ihren Veröffentlichungen zählen u.a. die Bildbände „1945. Zwischen Krieg und Frieden - Bildband Neubrandenburg“, Mecklenbook 2021 und „Neubrandenburg im Aufbruch“, Mecklenbook 2022.



Moderation: Prof. Thomas Oyen

Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zu Fragen an die Referenten. Um Spenden wird gebeten.

Dreikönigsverein Neubrandenburg e.V.

Fritz-Reuter-Straße 5, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/58183-0 | dreikoenigsverein@t-online.de
Verantwortlich: Rainer Pracht, Markus Bitto, Dr. Regina Jahns und Prof. Thomas Oyen

Spendenkonto

IBAN: DE08 1505 0200 3010 4080 80
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

In Kooperation mit:



Prämonstratensertag

23. Juni 2023, Neubrandenburg

DREI
KÖNIGS
VEREIN
NEUBRANDENBURG E.V.

Anlässlich der 775-Jahrfeier der Stadt Neubrandenburg veranstaltet der Dreikönigsverein den Prämonstratensertag, zu dem es zwei Events geben wird:

10 Uhr **Ökumenische Andacht am ehem. Kloster Broda**

Am Morgen des 23.6. findet um 10 Uhr auf dem Klosterberg eine ökumenische Andacht statt. Auf dem Klosterberg stand einst das Prämonstratenserklöster Broda, das vom 13. bis ins 16. Jahrhundert existierte. Nach kurzer Begrüßung durch Rainer Prachtl feiern wir die Andacht zusammen mit Pater Thomas und Pater Clemens vom Prämonstratenserorden sowie mit Pastor Fritz Rabe. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor St. Petri / Altentreptow. Nach der Andacht wird Oberbürgermeister Silvio Witt ein Grußwort sprechen. Anschließend wird es einen kleinen Imbiss geben. Außerdem ist Gelegenheit, das alte Klostergebäude im Amtshaus zu sehen, wo Prof. Thomas Oyen etwas zur Geschichte des Klosters erzählen wird.

16 Uhr **Abendandacht und Vorträge mit Pater Clemens Dölke und Pater Thomas Handgrätiger**

Am Nachmittag lädt der Dreikönigsverein alle zur Abendandacht in die Kirche St. Josef/St. Lukas (Heidmühlenstraße 9) ein. Im Rahmen dieser zweiten Andacht in der katholischen Pfarrkirche werden Pater Clemens und Pater Thomas einen Festvortrag und eine Predigt zu Themen des Prämonstratenserordens halten:

- 16 Uhr – Pater Clemens Dölken: „Das Kloster - ein Wirtschaftsmodell“
- 17 Uhr – Pater Thomas Handgrätiger: „Prämonstratensisch leben - Lust auf Zukunft“.

Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Sängern und Instrumentalisten der Kirchengemeinde St. Lukas. Nach der Feier wird um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein und Grillabend geladen. Musikalisch werden uns die Bläser von St. Lukas begleiten und zu gemeinsamem Singen animieren. Das Ende der Veranstaltung 22 Uhr.

Dreikönigsverein Neubrandenburg e.V.

Fritz-Reuter-Straße 5, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/58183-0 | dreikoenigsverein@t-online.de
Verantwortlich: Rainer Prachtl, Markus Bitto,
Dr. Regina Jahns und Prof. Thomas Oyen

Spendenkonto

IBAN: DE08 1505 0200 3010 4080 80
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Vortrag im Philosophischen Gesprächskreis

Kloster Broda und die Niederlassungen der Prämonstratenser in Mecklenburg und Pommern

Innen- und Außenwirkungen von Neubrandenburgs Keimzelle

22. Juni 2023 um 18 Uhr, Hochschule Neubrandenburg, Hörsaal 4



Der Philosophische Gesprächskreis des Dreikönigsvereins Neubrandenburg lädt anlässlich der 775-Jahrfeier zu einem Vortrag von Prof. Dr. Felix Biermann über die Keimzelle Neubrandenburgs, das Kloster Broda, und den Prämonstratenser-Orden in Mecklenburg und Pommern ein. Der Vortrag findet im Hörsaal 4 statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zum Fragenkolloquium. Das Ende ist um 20 Uhr.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem IBE e.V./ An-institut für Bauwerkserhaltung und Landschaftspflege der Hochschule Neubrandenburg statt.



Prof. Dr. Felix Biermann

Prof. Dr. Felix Biermann ist ein profilierter Kenner der mittelalterlichen ostmitteleuropäischen Kulturgeschichte und Archäologie. Seine wissenschaftliche Forschung beschäftigt sich im Schwerpunkt mit der Siedlungsgeschichte, dem Befestigungswesen und der Klosterarchäologie Ostdeutschlands und Polens.

Er ist Professor für Frühmittelalterarchäologie an der Universität Szczecin und Referent für Forschungsgrabungen am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt in Halle.

Dreikönigsverein Neubrandenburg e.V.

Fritz-Reuter-Straße 5, 17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395/58183-0 | dreikoenigsverein@t-online.de

Verantwortlich: Rainer Prachtl, Markus Bitto,

Dr. Regina Jahns und Prof. Thomas Oyen

Spendenkonto

IBAN: DE08 1505 0200 3010 4080 80

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

In Kooperation mit:



Thomas-Morus-
Bildungswerk
Schwerin



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Vortrag von Brigadegeneral Christian Nawrat

Unsere Bundeswehr in Neubrandenburg

Aktuelle Lage und internationale Herausforderung

24.11.2022, 18 UHR, Hochschule Neubrandenburg, Hörsaal 3



Der philosophische Gesprächskreis des Dreikönigsvereins Neubrandenburg lädt zu einem Vortrag mit Brigadegeneral Christian Nawrat ein. Christian Nawrat ist ein profilierter Kenner der NATO-Politik und führt seit geraumer Zeit die Panzergrenadierbrigade in Neubrandenburg. Er ist zudem Diplomingenieur für Bau- u. Umwelttechnik. Die aktuelle politische Lage in Osteuropa stellt uns alle, vor allem aber unsere Bundeswehr vor völlig neue Herausforderungen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion. Im Anschluss lädt der Dreikönigs-Verein zu einem Umtrunk ein. Die Veranstaltung endet um 21:00 Uhr. Der Eintritt ist für alle Teilnehmer frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verantwortlich:

Dr. Regina Jahns, RA Markus Bitto, Prof. Thomas Oyen

Fragen zur Veranstaltung:

oyen@hs-nb.de, 0395 5708549

Brigadegeneral

Christian Nawrat

Kommandeur Panzergrenadierbrigade 41

1989	Eintritt in die Bundeswehr
1989 bis 1992	Offiziersausbildung
1992 bis 1996	Studium der Bau und Umwelttechnik in München
1997 – 2002	Kompaniechef und Ausbildungsleiter in Oberviechtach und Hammelburg
2002 bis 2004	Generalstabslehrgang Führungsakademie Bundeswehr Hamburg
2004 bis 2006	Abteilungsleiter Generalstabsabteilung 3 Panzergrenadierbrigade 1 in Hildesheim
2005	Einsatz in Afghanistan als G5 Plans ISAF
2006 bis 2007	Stabsoffiziersausbildung in Kansas, USA
2007 bis 2008	Masterstudium in Military Arts and Science an der Militärakademie Fort Leavenworth
2008 bis 2009	Generalstabsoffizier beim Führungsstab des Heeres im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2009 bis 2011	Bataillonskommandeur Panzergrenadierbataillon 122 in Oberviechtach
2011	Einsatz in Afghanistan als Senior Mentor Operational Mentor and Liaison Team ISAF
2011 bis 2013	Referent im Führungsstab des Heeres im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin
2013 bis 2015	Adjutant des Inspektors des Heeres
2015 bis 2017	Mitarbeiter der Hauptabteilung Strategische Planung und Büroleiter beim Chef des Stabes im Supreme Headquarters Allied Powers Europe in Belgien
2018 bis 2020	Referatsleiter im Bundesministerium der Verteidigung

Dreikönigsverein e.V.

Fritz-Reuter-Straße 5, 17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395/58183-0 | dreikoenigsverein@t-online.de

Verantwortlich: Rainer Prachtl, Markus Bitto,

Dr. Regina Jahns und Thomas Oyen

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, IBAN:

DE08 1505 0200 3010 4080 80

In Kooperation mit:



Thomas-Morus-
Bildungswerk
Schwerin



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Vortrag im Philosophischen Gesprächskreis

WELCHES EUROPA WOLLEN WIR?

27. Oktober 2022, 18 UHR

Hochschule Neubrandenburg, Hörsaal 3

Der philosophische Gesprächskreis des Dreikönigsvereins Neubrandenburg lädt, zusammen mit der Hochschule Neubrandenburg und dem Thomas-Morus-Bildungswerk Schwerin, zu einem Vortrag mit dem Staatsminister a.D. Günter Verheugen ein. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion. Im Anschluss lädt der Dreikönigsverein zu einem Umtrunk ein.



Günter Verheugen

Staatsminister a.D.

Vizepräsident der Europäischen Kommission a.D.

Günter Verheugen ist ein weltweit bekannter deutscher Europapolitiker. Geboren 1944 in Bad Kreuznach, studierte er Geschichte, Soziologie und Politische Wissenschaften in Köln und Bonn. Verheugen war Landesvorsitzender der Jungdemokraten in NRW, ab 1969 enger Mitarbeiter von Genscher und ab 1977 Generalsekretär der FDP. 1982 erfolgte der Übertritt zur SPD. Von 1983 bis 1999 war er Mitglied des Bundestages. 1998 wurde er Staatsminister für Europa im Auswärtigen. Ab 1999 war er als Mitglied der Europäischen Kommission zuständig für die EU-Erweiterung. Ab 2004 war Verheugen zuständig für Unternehmen und Industrie sowie Vizepräsident der Kommission und ab 2007 außerdem europäischer Co-Vorsitzender des Transatlantischen Wirtschaftsrates. Nach seinem Ausscheiden aus der EU-Kommission 2010 erhielt Verheugen eine Honorarprofessur an der Universität Viadrina in Frankfurt/Oder und war lange Jahre Direktor des Goerdeler Kollegs für Good Governance. Er ist auch Gesellschafter des privaten Think Tanks „The European Experience Company GmbH“ in Potsdam. Verheugen wurden zahlreiche hohe Staatsauszeichnungen sowie Ehrendoktorwürden verliehen. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Artikel.

Ausgewählte Veröffentlichungen:

- „Das Wichtigste ist der Frieden“, Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1980
- „Eine Zukunft für Deutschland“, Verlag Gruenwald, München 1980
- „60 + - die Wachsende Macht der Älteren“ - Bund-Verlag, Köln 1994
- „Frankreich und Deutschland in der erweiterten EU“, Edition Isele, Eggingen 2004
- „Europa in der Krise - Für eine Neugründung der Europäischen Idee“, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2005

Dreikönigsverein e.V.

Fritz-Reuter-Straße 5, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/58183-0 | dreikoenigsverein@t-online.de
Verantwortlich: Rainer Pracht, Markus Bitto, Dr.
Regina Jahns und Prof. Thomas Oyen

Spendenkonto

IBAN: DE08 1505 0200 3010 4080 80
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

In Kooperation mit:



Thomas-Morus-
Bildungswerk
Schwerin



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Vortrag

Risiken und Nebenwirkungen der Digitalisierung

23. Juni 2022, 18 UHR, Hochschule Neubrandenburg, Hörsaal 3



Der philosophische Gesprächskreis des Dreikönigsvereins Neubrandenburg lädt, zusammen mit der Hochschule Neubrandenburg und dem Thomas-Morus-Bildungswerk Schwerin, zu einem Vortrag mit dem renommierten Psychiater und Neurowissenschaftler Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer ein. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion. Im Anschluss lädt der Dreikönigsverein zu einem Umtrunk ein (Ende ca. 21 Uhr). Die Teilnahme ist für Studierende und Hochschulangehörige, Mitglieder des Dreikönigsvereins, geladene Gäste und Zuhörer aus MV kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.

Rückfragen zur Veranstaltung: oyen@hs-nb.de, 0395/5708549

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Manfred Spitzer studierte in Freiburg Medizin, Psychologie und Philosophie. Nach seiner Habilitation für das Fach Psychiatrie in Heidelberg, folgten Forschungsaufenthalte in den USA (Harvard und Oregon). Seit 1997 ist er Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm und seit 2004 Leiter des Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL).

Manfred Spitzer forscht an der Schnittstelle von Neurobiologie, Psychologie und Psychiatrie und kann in diesem Gebiet auf eine umfangreiche Publikationsliste verweisen. Seine Veröffentlichungen, Vorträge und Videos beeindrucken durch tiefes Breitenwissen, überraschende Logik und einen kurzweiligen Vortragsstil. Zahlreiche Ehrungen, wegweisende Forschung und mediale Auftritte machen den Neurowissenschaftler zu einem international bekannten Experten für die kognitiven Folgen der Digitalisierung und gern gesehenen Referenten.

Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Spitzer "Was ist Glück" mvg Verlag München 2021
- Spitzer, Lesch, Gunkel "Gott, wo steckst Du" mvg Verlag München 2019
- Spitzer, Herschkowitz "Wie Kinder denken lernen" mvg Verlag München 2019
- Spitzer "Lebe lang und schlau und werde glücklich" Auditorium Netzwerk 2010
- Spitzer "Digitalisierung in der Wirtschaft" IT-Forum Oberfranken 2020

Dreikönigsverein e.V.

Fritz-Reuter-Straße 5, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/58183-0 | dreikoenigsverein@t-online.de
Verantwortlich: Rainer Prachtl, Markus Bitto,
Dr. Regina Jahns und Thomas Oyen

In Kooperation mit:



Thomas-Morus-
Bildungswerk
Schwerin



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Vorträge 2019

Dr. Angelika Rosenfeld, Bad Doberan: Auf den Spuren von Hans Fallada in
Hinterpommern, Feldberg und Bad Doberan

Prof. Dr. Hellmut Rühle, Woggersin: Carl Gustav Carus – Arzt,
Naturphilosoph, Künstler

Prof. Dr. Herbert Müller, Wismar: Die ZAHL in der Menschheitsentwicklung

Doris Bewernitz, Berlin: Das Geheimnis der Langsamkeit – Geschichten vom
Trödeln, Träumen, Mutig sein

Christiane Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück: Edvard Munch – Zeitenwende

Rudolf Hubert, Schwerin: Wo alle anderen Sterne verlöschen – Glaube als
Zukunftsmodell

Vorträge 2018

Prof. Dr. Jacob Rösel: Afrika – ein Kontinent zwischen Tragik und Hoffnung.

Dr. Uwe Neumann, Ahrensburg: Alles gesagt? – Günter Grass – Die
Anthologie

Matthias Platzeck: Das deutsch-russische Forum – Herausforderung für
heute

P. Richard Nennstiel OP, Hamburg: Woher? – Iran – Wohin? – Ein Land am
Scheideweg

Dr. Bruno Kern, Mainz: „Es rettet uns kein höheres Wesen“? – Zur
Religionskritik von Karl Marx

Hans-Christian Ströbele, Berlin: Ströbele – Mein Leben

Vorträge 2017

Rüdiger Nehberg, Rausdorf: Aktivist für Menschenrechte, Abenteuer mit Sinn, Survival – Querschnitt durch ein aufregendes Leben

P. Christian Herwartz SJ, Berlin: Auf nackten Sohlen – Vom Arbeiterpriester zum Bruder

General a. D. Wolfgang Schneiderhan, Bad Soden: Europas Sicherheit – Eine Herausforderung an Gesellschaft, Politik und Militär

P. Richard Nennstiel OP, Hamburg: Woher? –Türkei – Wohin? – Geschichte, Gesellschaft, Politik, Religion

Dr. Gregor Bitto, Eichstätt: Das Alter(n) in der Antike

Prof. Dr. Michael Buback, Göttingen: Der zweite Tod meines Vaters – Erfahrungen als Nebenkläger in einem RAF-Prozess

P. Dr. Reinhard Körner, Birkenwerder: Auf Weisheit hören – was religiöse und nicht religiöse Menschen verbindet

Vorträge 2016

Dr. Thomas Carstensen, Hamburg: Das Leben ein Traum – Leben und Werk von Franz Marc

Pfr. Felix Evers, Neubrandenburg: Macht der Glaube krank oder gesund?

Peter Kösters, Straelen: Von Hütchenspielern und Höllenqualen – Die Bildwelten des Hieronymus Bosch

Ansgar Erich Röpling, Wöllstadt: Deutsche und Polen – Eine Geschichte von Feindschaft und Versöhnung

Vorträge 2015

Prof. Dr. Jakob Rösel, Rostock: Islam und Christentum in Afrika

Prof. Dr. Hellmut Rühle, Woggersin: „Bildung, Wohlstand und Freiheit sind die einzigen Garantien für eine dauerhafte Volksgesundheit“ – Rudolf Virchow als Arzt, Politiker und Anthropologe

Dr. Albert Wunsch, Neuss: Was Kinder zu starken Menschen macht!
Resilienz als Basis der Persönlichkeitsentwicklung

Dr. Georg Diederich, Schwerin: Von Null auf Hundert in einem Jahr –
Gründung und Aufbau des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sigrid Hagenguth, Schwerin: Mit Kreuz und Kutte – Die Geschichte der christlichen Orden

Prof. Dr. Jakob Rösel, Rostock: Islam und Christentum in Afrika

Christoph Bräutigam, Berlin: Romantik – Eine Zeitreise auf den Spuren eines Gefühls

Andrea Schwarz, Steinbild-Kluse: Von Ordnung, Chaos und dem wahren Leben – von Gegensätzen und Gemeinsamkeiten

Diakon Siegfried Prey, Güstrow : Johannes Bobrowski – Dichter, Denker, Mahner

Vorträge 2014

Meinhard Stark, Berlin: Gulag-Kinder. Die vergessenen Opfer

Andreas Englisch, Rom: Glasnost im Vatikan – Die drei Päpste der Jahrtausendwende

Prof. Dr. Friedrich Balck, Clausthal-Zellerfeld: Mind and Matter – Bewusstsein und Materie

Christiane Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück: Mythos Worpswede – 125 Jahre Künstlerkolonie

Stefan Rochow, Schwerin: gesucht-geirrt-gefunden – Ein NPD-Funktionär findet zu Christus

Vorträge 2013

German Schwarz, Teterow: Traumreise – Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch die Welt der Träume

Diakon Karsten Erdmann, Anklam: Wort und Schweigen – Die Sprache der christlichen Mystik

Prof. Dr. Herbert Müller, Wismar: Die Symbolik der Zahlen – Geheimnisse der alten Baumeister

Dr. Olaf Thomsen, Berlin: Knigge & Co. – Eine Kulturgeschichte des guten Benehmens

Vorträge 2012

Uwe Saeger: „Das wahre Märchen vom Gott und seinem Sohn“

Liedermacher Ingo Barz, Lühburg: „Wer sieht schon, was dahinter ist“

Prof. Dr. Hellmut Rühle, Woggersin: Hippokrates – vom Heilkult zur Heilkunst

Dr. Georg Diederich, Schwerin; Die Ökumenischen Konzilien – German Schwarz, Teterow: Wagnis Weltkirche

Gerhard Walter, Leipzig: Enthüllte Geheimnisse? Der andere Blick auf die Sixtinische Madonna

Janina Kepp, Rostock: Kompromisslos und genial – Eine Hommage an den Dichter Heinrich von Kleist

Diakon Dr. Stephan Handy, Parchim: Im Wartesaal zum Himmel – Die Lehre vom Fegefeuer